



- 1 Das Museum der Stadt Marsberg
 - 2 Das Rathaus und Pranger
 - 3 Die Stiftskirche
 - 4 Der Buttenturm
 - 5 Die Drakenhöhlen
 - 6 Der Buttenturmsattel
 - 7 Der Kilianstollen
 - 8 Den Tagebau Mina
 - 9 Der jüdische Friedhof
 - 10 Der Kalvarienberg
 - 11 Die Wasserkunst
 - 12 Die Grube Mina
 - 13 Die Nikolaikirche
- GeoPfad

Der GeoPfad Marsberg

Der Geopfad erläutert mit insgesamt 13 Stationen die Gegebenheiten der Gesamtentwicklung Marsbergs anhand sichtbarer Zeugnisse der Landschaft- und Kultur- und Bergbaugeschichte.

Wandern Sie auf 6,5 km durch 400 Mio. Jahre der Geschichte Marsbergs!



Impressum
 Projektbüro Nationaler Geopark GrenzWelten
 Auf Lülingskreuz 60
 34497 Korbach
 geopark@lkwafkb.de
 Tel.: 05631-945-512
 Fax: 05631-954-820



Der GeoPfad Marsberg

Landschaft, Historie und Bergbau erleben – auf dem GeoPfad in Marsberg



Der GeoPfad Marsberg

Wandern auf dem Geopfad Marsberg heißt:

- Fantastische Aussichten in unterschiedlichste Landschaften und geologische Aufschlüsse
- Einblicke in eine einzigartige Geschichte
- Besuch herausragender historischer Bauwerke und eines interessanten Museums
- Zeugnisse eines 1400 Jahre alten Kupferbergbaus mit Besucherbergwerk



1

Das Museum der Stadt Marsberg

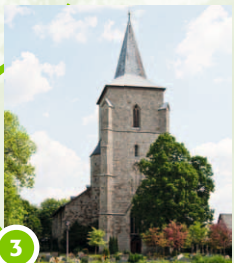
Von der Geologie der Erdurzeit bis zur Neuzeit erleben Sie im Museum der Stadt Marsberg die Geschichte der Region. Ein Erlebnis für die ganze Familie und toller Startpunkt für den Geo-Pfad!



2

Das Rathaus und Pranger

Ein Schauplatz der Geschichte, die bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht und stetigem Wandel unterlag. Der letzte Vollzug am Pranger war erst im Jahr 1808.



3

Die Stiftskirche

Auf dem höchsten Punkt des Eresberges errichtete Karl der Große die erste Kirche im Sachsenland.



4

Der Buttenturm

Dieses bedeutende „Überbleibsel“ der Festung Obermarsberg geht zurück auf das Mittelalter



5

Die Drakenhöhlen

Einblicke in eine Zeit vor 252 Millionen Jahren, als die Region im Küstenbereich eines urzeitlichen Meeres lag.



6

Der Buttenturmsattel

Die Auffaltung des Rheinischen Schiefergebirges vor 400 Mio. Jahren, ist heute noch in Form des Buttenturmsattels zu bestaunen.



7

Der Kilianstollen

Ein farbenfrohes Highlight unter Tage! Die Spuren des Bergbaus gehen zurück bis in das Frühmittelalter.



8

Den Tagebau Mina

Ein kupferführendes „Loch“ benannt nach der Ehefrau des Grubenbesitzers Mina Thomée.



9

Der jüdische Friedhof

Einer der ältesten jüdischen Friedhöfe des ehemaligen Herzogtums Westfalen und Begräbnisort für die Ewigkeit



10

Der Kalvarienberg

Drei Großlandschaften und eine historische Sühne-Kapelle, in der man um Vergebung bat.



11

Die Wasserkunst

Der Wasserturm ist Teil einer mittelalterlichen Wasserkunst mit welcher Wasser der Glinde 115 m hoch auf den Eresberg gehoben wurde.



12

Die Grube Mina

Zwei Kupfererzlager bis zu 165 m unter der Erdoberfläche, 17 übereinanderliegende Stollen und bis zu 74 % Erzgehalt.



13

Die Nikolaikirche

Eine Perle der Gotik als Mittelpunkt der Stadt aus dem Jahr 1229 nach dem Vorbild der Elisabeth-Kirche in Marburg.